

# Westfalen-Blatt

Di., 31.07.2018 Kindergarten Bunte Welt beteiligt sich an Entdeckerwochen des Kreises

## Geheimnisse des Wassers gelüftet



Wie viel Wasser lässt sich noch in das Gefäß gießen, bis die Oberflächenspannung bricht? Mehmet, Tyler, Doan, Efe und Sophie (von links) aus dem Kindergarten Bunte Welt probieren es in einem Experiment aus.

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Was schwimmt? Was schwimmt nicht? Warum ist das Wasser im Meer so blau? Wie viel Wasser passt in ein Gefäß und was hat das mit der Oberflächenspannung zu tun? Mit diesen und anderen Fragen zu dem flüssigen Element beschäftigten sich im Rahmen der Entdeckerwochen des Kreises Gütersloh die Kinder des evangelischen Kindergartens Bunte Welt in Rheda-Wiedenbrück.

Bei dem Aktionstag der Naturwissenschaften war Reinhard Stückerjürgen vom »Workshop-Team« ganz in seinem Element. Seit mehr als 15 Jahren begeistern er mit seinem Team Kinder und pädagogische Fachkräfte aus Kindergärten und Schulen mit ihren naturwissenschaftlichen Aktionsangeboten und fungieren als Ideengeber im frühkindlichen Bildungsbereich.

### Forschendes Lernen im Alltag verankert

Der Kindergarten Bunte Welt hatte sich erfolgreich bei den Entdeckerwochen 2018 beworben und den Zuschlag für einen ganzen Aktionstag erhalten. Als geschulte Tageseinrichtung der gemeinnützigen Stiftung »Haus der kleinen Forscher« ist das forschende Lernen im Alltag des Kindergartens verankert. Ziel der Stiftung ist es, eine frühe Bildung in den MINT-Bereichen (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu vermitteln.

Für die Kinder bedeutete der Aktionstag vor allem eins: Wasser marsch! Trichter und Schläuche wurden angeschlossen, Wasserstände gemessen, mit Gefäßen hantiert und abgemessen. Es wurde lebhaft diskutiert und beobachtet: Passt die gleiche Wassermenge aus dem eckigen Gefäß auch in das Runde? Wie viele Tropfen aus der Pipette können sie noch auf die Wasseroberfläche träufeln, bevor das bunt gefärbte Wasser überläuft? Auf all diese Fragen fanden die Kinder durch das selbstständige Forschen und Lernen am Ende des Tages eine Antwort.

### Workshops, Experimente und Ausstellungen

Koordiniert durch Ingrid Weitzel vom Bildungsbüro und Kim Nadine Ortmeier von der Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises Gütersloh sind die Aktionstage mit Stückerjürgen und seinem Team nur ein Angebot von vielen bei den Entdeckerwochen. »Aufgrund der zahlreichen Bewerbungen der Kindergärten und Schulen sind wir dankbar, dass sich die Osthusenrich-Stiftung aus Gütersloh mit 5000 Euro an der Finanzierung beteiligt. Wir hätten sonst nicht allen Interessensbekundungen nachkommen können«, bedankt sich Ingrid Weitzel bei Marlies Stücker von der Osthusenrich-Stiftung. Um sich ein Bild von dem Aktionstag zu machen, kam Stücker für einen Besuch bei der Kita vorbei.

In zahlreichen Kindergärten und Grundschulen wird noch bis in den Herbst hinein geforscht, entdeckt und gebaut. Solange finden die »Entdeckerwochen – Natur und Technik, Energie, Klima und Umwelt« im Kreis Gütersloh statt. Das Programm umfasst Workshops, Experimente und Ausstellungen für Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler der Grund- und Sekundarschulen sowie Fortbildungen für das pädagogische Fach- und Lehrpersonal.